Wir vom Jahrgang 1954

Kindheit und Jugend

Das Quiz

Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag

Politik

Sport

Kultur

Wissenschaft

1

Was waren 1954 die beliebtesten Vornamen für Jungen und Mädchen?

a Renate und Peter

b Monika und Wolfgang

c Angelika und Hans

2

Was wurde 1956 von der Volkskammer der DDR beschlossen?

a Das Gesetz über das Staatswappen und die Flagge der DDR

b Die Aufstellung einer Nationalen Volksarmee (NVA)

c Die Jugendweihe

Alltag Antworten

1

Archiv Helmut Blecher

c: Monika und Peter, die im Jahr zuvor noch die Liste der beliebtesten Vornamen anführten, wurden 1954 von Angelika und Hans abgelöst.

2

b: Die Volkskammer der DDR verabschiedete am 18. Januar 1956 das Gesetz über die Schaffung der Nationalen Volksarmee. Zum Minister für Nationale Verteidigung wurde der SED-Funktionär Willi Stoph ernannt.

3

In der zweiten Hälfte der 50er-Jahre rollte in der BRD die Reisewelle an. Welches Land war 1957 das beliebteste Reiseziel?

a Schweiz

b Italien

c Österreich

4

Was kostete im Jahr 1958 ein Liter Benzin im Durchschnitt?

a 0,52 DM

b 0,62 DM

c 0,72 DM

Archiv Helmut Blecher

3

c: Ganz oben auf der Skala der Reiseziele rangierte Österreich – wo wiederum Kärnten sich unter bundesdeutschen Urlaubern besonderer Beliebtheit erfreute –, vor der Schweiz und Italien. Hier waren die vergleichsweise nahe gelegenen oberitalienischen Seen Hauptanziehungspunkte.

4

b: 1958 kostete ein Liter Benzin durchschnittlich 62 Pfennig, was nach heutigen Berechnungen etwa 30 Cent darstellte. Für damalige Verhältnisse war das allerdings nicht wenig Geld. Das Auto wurde zu dieser Zeit nach wie vor als etwas Besonderes angesehen.

5

Am 17. Juli 1954 wählte die Bundesversammlung Theodor Heuss zum zweiten Mal zum Bundespräsidenten. Wer war sein Gegenkandidat?

a Theodor Oberländer (BHE)

b Hermann Ehlers (CDU)

c Alfred Weber (SPD)

6

Nach dem Beitritt der Bundesrepublik zur NATO gründeten die Ostblockstaaten den Warschauer Pakt unter Einbeziehung der DDR. Wie viele Staaten gehörten ihm an?

a Sechs

b Sieben

c Acht

Antworten

picture-alliance / dpa | prasa

5

c: Am 17. Juli 1954 wurde Bundespräsident Theodor Heuss (Foto) durch die Bundesversammlung im ersten Wahlgang im Amt wiedergewählt. Einziger Gegenkandidat war Alfred Weber, den die KPD ohne seine Einwilligung vorschlug und der ihren zwölf Sitzen entsprechend zwölf Stimmen erhielt. Weber selbst lehnte die KPD ab und erklärte dies auch öffentlich.

6

b: Der Warschauer Pakt wurde 1955 zwischen Albanien, Bulgarien, der DDR, der Tschechoslowakei, Ungarn, Polen und der Sowjetunion in Warschau geschlossen. 1961 trat Albanien aus. Mit der Auflösung des Ostblocks wurde 1991 auch das Bündnis aufgelöst.

7

Am 23. März 1957 wurden die Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unterschrieben. In welcher Stadt?

a Rom

b Brüssel

c Den Haag

8

Charles de Gaulle entwarf 1958 die Verfassung für eine neue französische Republik. Die wievielte war es?

a Dritte Republik

b Vierte Republik

c Fünfte Republik

Antworten

7

a: Die Außenminister der BRD, Frankreichs, Italiens sowie der Beneluxstaaten unterzeichneten am 25. März 1957 die Römischen Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Zentraler Gedanke der EWG war eine Zollunion, die vorsah, die Zölle im gegenseitigen Warenverkehr abzubauen.

8

ullstein bild – AP

c: Der Algerienkrieg brachte die Stabilität Frankreichs ins Wanken. Als Retter kam Charles de Gaulle erneut Spiel, der eine Verfassung für eine neue, die fünfte, Republik vorstellte. Sie sah eine Schwächung des Parlaments vor, während die Rolle des Staatspräsidenten gestärkt wurde. Am 4. Oktober 1958 wurde die Vorlage vom Parlament abgesegnet und de Gaulle zum ersten Präsidenten der fünften Republik gewählt.

9

Wer war 1954 der jüngste Spieler im Kader der deutschen Weltmeisterelf?

a Karl Mai

b Horst Eckel

c Helmut Rahn

10

Wer holte bei den Olympischen Winterspielen 1956 in Cortina d'Ampezzo die erste Medaille für die DDR?

a Harry Glaß

b Werner Lesser

c Ossi Reichert

Archiv Helmut Blecher

9

b: Horst Eckel war 1954 mit 22 Jahren der jüngste Fußballspieler im Kreis der deutschen Mannschaft, weshalb er den Spitznamen „Benjamin“ bekam. Im Finale war er auf den ungarischen Weltklassespieler Nándor Hidegkuti angesetzt, den er hervorragend in Schach halten konnte. Wie sein großes Vorbild Fritz Walter spielte auch Horst Eckel lange für den 1. FC Kaiserslautern und wurde dort zweimal Deutscher Meister.

10

a: Harry Glaß aus Klingenthal gewann mit Bronze im Skispringen bei den Olympischen Winterspielen 1956 in Cortina d’Ampezzo die erste olympische Medaille für die DDR. Neben Helmut Recknagel und Werner Lesser gehörte er zu den ersten drei Skispringern der DDR, die in die Weltspitze vordrangen. Die Skirennfahrerin Ossi Reichert startete für die Bundesrepublik und holte die einzige deutsche Goldmedaille.

11

Wer wurde 1957 zum besten deutschen Sportler des Jahres gewählt?

a Hans Günter Winkler

b Manfred Germar

c Martin Lauer

12

Bei der Fußball-WM 1958 in Schweden verpasste die deutsche Mannschaft den Einzug ins Finale. Wer war ihr Gegner im Spiel um Platz 3?

a Frankreich

b Jugoslawien

c Wales

ullstein bild – RDB / Milou Steiner

11

b: 418 Sportjournalisten aus Ost und West beteiligten sich an der Wahl zum deutschen Sportler des Jahres 1957. Mit großem Abstand wurde der westdeutsche Leichtathlet Manfred Germar gewählt. Die Auszeichnung wurde ihm am 14. Dezember in der Kölner Messehalle überreicht. Zur Sportlerin des Jahres wurde die Schwimmerin Wiltrud Urselmann (Foto) ernannt.

12

a: Frankreich bezwang Deutschland im kleinen Finale mit 6:3 Toren. Auf Seiten der Franzosen erzielte Just Fontaine gleich vier Treffer, wurde mit insgesamt 13 Toren WM-Torschützenkönig und stellte einen Rekord für die Ewigkeit auf: Weder bei einer WM-Endrunde davor, noch danach erzielte ein Spieler annähernd so viele Tore wie Fontaine.

Bildnachweis

Umschlag: Archiv Helmut Blecher (oben),
50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto Helmut Blecher
(unten + Rückseite).

Themensymbole: komplex – stock.adobe (Alltag),
max dallocco – stock.adobe (Politik),
Public domain (Sport), 50er-Jahre-Museum Büdingen/Foto
Helmut Blecher (Kultur + Wissenschaft).

Impressum

1. Auflage 2023

© Wartberg-Verlag GmbH
34281 Gudensberg-Gleichen
Im Wiesental 1
Telefon: 056 03/9 30 50
www.wartberg-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Helmut Blecher
Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden
Druckerei: Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

ISBN: 978-3-8313-3414-8

Wir vom Jahrgang

1954

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltsame Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1954 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer weiß noch, welches das liebste Reiseland der Deutschen in den 50ern war und wer die weibliche Hauptrolle in „Die Halbstarken" spielte? Wer erinnert sich, wann das Fernsehen bunt wurde und was „Sputnik 1" war?

ISBN: 978-3-8313-3414-8

€ 10,00 (D)